

FAKTEN - Blitzlicht {100}

**Emerging Safety
Issues Pfizer/Biontech
Mail an: EMA, BASG, AGES**

OKiTUBE

OKiNEWS

31.12.2021 Franz Josef aus Graz

FAKTEN - Blitzlicht {99}

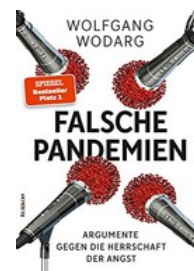
**Vax-Information von Pfizer/Biontech
für Impflinge und Impfer**

15.12.2021 Franz Josef aus Graz

Video: [https://www.okitube.com/video/2769/vax-information-von-pfizer-biontech-fur-impflinge-und-impfer?
channelName=FranzJosefSuppanz](https://www.okitube.com/video/2769/vax-information-von-pfizer-biontech-fur-impflinge-und-impfer?channelName=FranzJosefSuppanz)

<https://suppanz.at/corona/20211221-BASG-EMA.pdf>

ab Seite 2



»Fakten hören nicht auf zu existieren, nur weil sie ignoriert werden.«

ALDOUS HUXLEY (1894-1963), SCHRIFTSTELLER

Dipl. Ing. Franz Josef Suppanz
Heinrich Heine Str. 40
8020 Graz
franz-josef@suppanz.at
www.suppanz.at

An das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

An die EMA

Per Mail an: VERTEILER 1 (siehe VERTEILER am Ende des Dokumentes)
to: P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu, pharm-vigilanz@basg.gv.at
cc: georg.neuwirther@ages.at

Graz, am 21.12.2021

Unser Zeichen: 20211221-BASG-EMA

<https://suppanz.at/corona/20211221-BASG-EMA.pdf>

Betrifft: Emerging Safety Issues

Sehr geehrte Damen und Herren im BASG und EMA ,

gemäß der Anweisung des Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Wie meldet man "Emerging Safety Issues"? Siehe Anhang 1

übermittle ich Ihnen beiliegende Studien, welche auch für den Laien erkennbar enorme Schäden durch die Covid Vaxxen nachweisen. (1. Die Pfizerstudie vom März 2020 die der Notfallzulassung zu Grunde liegt (mit 31% Schäden bis zum 1223 fachen Tod)

Weiters verweise ich auf laufende Studien va von Pfizer/Biontech, welche mit ihren VAXXEN experimentieren, welche Dosierung für welche Kohorte denn geeignet sei. Damit ist mal nachgewiesen, dass die Hersteller selbst im Experimentier-Stadium sind. Hier von „Studien abgeschlossen, Sicherheit nachgewiesen, etc.“ zu reden ist eine krasse Falschinformation.

Meine konkreten Fragen an Sie sind die folgenden:

Frage 1: Von wem kommen die Zahlen in dieser Pfizer Studie aus Österreich? Wer ist Partner von Pfizer und liefert die Zahlen der Impfschäden ohne sie sofort zu veröffentlichen?“

Frage 2: Welche Aufsichtsbehörde ist dafür zuständig, dass die Geheimdokumente veröffentlicht werden?

Frage 3: Sind Sie bei diesen Zahlen noch immer dem Narrativ von Pfizer an FDA an CDC an WHO an ECDC verpflichtet? „ *confirms a favorable benefit: risk balance for BNT162b2*“

Frage 4: Werden Sie, nachdem sie auch der Autorität von Studien, also auch Herstellerstudien erstellt für die FDA verpflichtet sind, diese Studie, (welche den „**Pfizer/FDA-Sicherheits-Standard**“ festlegte,) endlich publizieren oder weiter verheimlichen?

Frage 5: Genügt es ihnen, KEINE weiteren Studien zur Sicherheit zu machen, nur weil die WHO dies 2005 ausdrücklich gerade für RNA Vaxxen verboten hat?

No secondary pharmacodynamic, safety pharmacology or pharmacodynamic drug interaction studies have been conducted with BNT162b2 due to the nature of the RNA-based vaccine product, which is according to applicable guidelines (WHO guideline on nonclinical evaluation of vaccines, WHO Technical Report Series, No. 927, 2005)

Pharmacodynamic drug interactions studies No pharmacodynamics drug interaction studies were conducted with BNT162b2. This is agreeable to the CHMP.

Frage 6: Warum besteht Pfizer in seinen Lieferverträgen auf Geheimhaltung und sichert seine volle Freistellung von jeglicher Produkthaftung ab? Wo sind die Verträge mit der EU und mit Österreich?

Frage 7: WANN WERDEN SIE DIESE DATEN ÜBER DIE SCHWEREN IMPFSCHÄDEN VERÖFFENTLICHEN, ZU DEM SIE LAUT NÜRNBERGER CODEX VERPFLICHTET SIND, UM DEN IMPFWILLIGEN ÜBERHAUPT ERST DEN „INFORMED CONSENT“ ZU ERMÖGLICHEN?

Studien als Grundlagen und Nachweise

1. Die Pfizerstudie vom März 2020 die der Notfallzulassung zu Grunde liegt (mit 31% Schäden bis zum 1223 fachen Tod) Details im Anhang 2

<https://phmpt.org/wp-content/uploads/2021/11/5.3.6-postmarketing-experience.pdf>
https://www.ages.at/download/0/0/fc8eb1cad0e3ebc5828a55d9fa1e4755bed979d3/fileadmin/AGES2015/Themen/Arzneimittel/Medizinprodukte/Dateien/Impfstoffe/Downloads/Impfstoffentwicklung_Covid19.jpg

2, Die laufende Pfizer Studie seit 30.4.2020 bis 15.5.2023 welche Comparison of the SARS-CoV-2 SA strain neutralizing titers after 2 doses of BNT162b2SA to after 2 doses of BNT162b2

<https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04368728>

3. Die laufende Biontech Studie seit 29.4.2020 bis 15.5.2023, welche die experimentellen Kandidaten BNT162b1, BNT162b2 und BNT162b2SA auf Sicherheit und Wirksamkeit untersucht

<https://ichgcp.net/clinical-trials-registry/NCT04368728>
<https://ichgcp.net/cro-list/country/austria> – Dies sind die österreichischen Teilnehmer welche Zwischenergebnisse dringend melden sollten.

4. Die laufende Biontech Studie seit 4.9.2020 keine Rekrutierungen!
A PHASE 1/2/3, PLACEBO-CONTROLLED, RANDOMIZED, OBSERVER-BLIND, **DOSE-FINDING STUDY** TO EVALUATE THE SAFETY, TOLERABILITY, IMMUNOGENICITY, AND EFFICACY OF SARS-COV-2 RNA VACCINE CANDIDATES AGAINST COVID-19 **IN HEALTHY INDIVIDUALS**
The end of the study is defined as the date of last visit of the last participant in the study.

<https://www.clinicaltrialsregister.eu/ctr-search/trial/2020-002641-42/DE#summary>

5. Die laufende Studie zu BNT162b2s01

<https://covid19.trackvaccines.org/vaccines/132/#trial-nct04368728-euctr2020-002641-42>

6. Den Beipackzettel von Pfizer (Dauer des Schutzes unbekannt, Nebenwirkungen)

<https://labeling.pfizer.com/ShowLabeling.aspx?id=14472>

7. Der Vertrag Pfizer – Regierungen (Pfizer haftet NICHT für sein Produkt)

<https://static.securetherepublic.com/State-Documents/Arkansas/zLAzfDSbJi-pfizer-leak-contract-government.pdf>

8. Die laufende WHO STV Studie,

Wer sich im Rahmen dieser WHO Studie impfen läßt, muss den „informed consent“ unterschreiben

Adults over 18 years provide their own consent

Consent from parents/guardians if participant is under 18 years

WHO has negotiated with manufacturers of STV candidate vaccines so that, if effective, they will make every effort to make the vaccines available at reasonable and affordable prices

[https://cdn.who.int/media/docs/default-source/blue-print/new2_solidarity-trial-vaccines-\(stv\)-presentation-4_final.pdf?sfvrsn=276fb250_18](https://cdn.who.int/media/docs/default-source/blue-print/new2_solidarity-trial-vaccines-(stv)-presentation-4_final.pdf?sfvrsn=276fb250_18)

9. Die europäische VAERS Statistik der EMA

The number of individual cases identified in EudraVigilance for Pfizers TOZINAMERAN is 640,045 (up to 18/12/2021)

<https://dap.ema.europa.eu/analytics/saw.dll?PortalPages>

10. Die französische Studie, Start Sept. 2021 – Mai 2023 NICHT abgeschlossen

2. To evaluate the local and general safety and tolerability of a booster dose of mRNA vaccine or adjuvanted subunit vaccine up to 28 days after administration;

<https://www.clinicaltrialsregister.eu/ctr-search/trial/2021-000440-22/BE#summary>

11. Belgische Studie mit Schwangeren NICHT abgeschlossen

<https://www.clinicaltrialsregister.eu/ctr-search/trial/2021-004550-33/FR#P>

12. 185 laufende COVID Studien in der EU NICHT ABGESCHLOSSEN

<https://www.clinicaltrialsregister.eu/ctr-search/search?query=covid>

13. Gen-Therapie und NICHT Impfung – nicht hinzunehmende Falschbezeichnung

Bayer Exec Admits mRNA Shots are Gene Therapy. He Reveals New Plans to Grow Drugs in Plants. Stefan Oelrich, president of Bayer's Pharmaceuticals Division, admitted in a speech that "we probably would have had a 95% refusal rate" for the mRNA gene therapy shots just two years ago, **but the pandemic and marketing of the shots as "vaccines" were used gain public trust.**

The president of Bayer's Pharmaceuticals Division told international "experts" during a globalist health conference that **the mRNA COVID-19 shots are indeed "cell and gene therapy" marketed as "vaccines" to be palatable to the public.**

14. Falsche Daten zur Impfquote

Hamburg - In Hamburg sind offenbar wochenlang falsche Daten zur Impfquote herausgegeben worden. Zu den gesondert angegebenen Inzidenzzahlen der Ungeimpften wurden offenbar auch jene Infizierten gezählt, deren Impfstatus unklar war.

<https://www.berliner-zeitung.de/news/falsche-impfstatistik-in-hamburg-tschentscher-bedauert-verunsicherungen-li.201604>

In Österreich ist diese ungeheurlche Falschzuordnung behördlich angeordnet.

* Gemäß der Definition: Ein vollständiger Impfschutz (i.e. vollständige Impfung) wird angenommen, wenn nach einer abgeschlossenen Impfserie (2 Dosen Moderna-, BioNTech- oder AstraZeneca-Vakzine bzw. 1 Dosis Janssen-Vakzine) mindestens zwei Wochen bei einem 2-Dosis-Regime und mindestens vier Wochen bei einem 1-Dosis-Regime vergangen sind.

Dies ist sofort zu bereinigen und drei Kategorien „ungeimpft“, „geimpft“ und „vollimmunisiert“ bekanntzugeben. Die jetzige Zählung ist irreführend und verdeckt die Impfschäden.

LAND KÄRNTEN
Eigene Lage
Impfstatus hospitalisierter COVID-PatientInnen

Impfstatus von hospitalisierten COVID-19 Patient:innen
(beruht auf COVID-19-Fälle (Infektio) als auch nicht mehr infiziert), ohne Verleibung, entsprechend der Definition im K21 Tirol)

Bundesland Kärnten Meldetag: 09.11.2021

	gesamt	davon vollständig geimpft*
Normalpflegebereich**	148	79
Intensivpflegebereich (Intensivüberwachung und -behandlung I0-E3)**	30	6

* Gemäß der Definition: Ein vollständiger Impfschutz (i.e. vollständige Impfung) wird angenommen, wenn nach einer abgeschlossenen Impfserie (2 Dosen Moderna-, BioNTech- oder AstraZeneca-Vakzine bzw. 1 Dosis Janssen-Vakzine) mindestens zwei Wochen bei einem 2-Dosis-Regime und mindestens vier Wochen bei einem 1-Dosis-Regime vergangen sind.

** Es ist darauf zu achten, dass die Gesamtsumme der gemeldeten Werte der Kapazitäten-Anmeldung (Normalpflegeleistungen Bettenbelegung COVID-19 & Intensivpflegeleistungen Bettenbelegung COVID-19) den jeweiligen Kalendertagen entspricht.

COVID-19 VACCINE DAMAGE – OCTOBER 2021			
	Deaths	Injuries	Date
UK	1,738	1,243,998	22 nd October
EU	24,247	2,567,685	15 th October
USA	17,128	818,042	15 th October
TOTAL	43,113	4,629,725	

15. Cornell University Reports 930 COVID Cases

“Virtually every case of the Omicron variant to date has been found in fully vaccinated students,

<https://www.webmd.com/lung/news/20211215/cornell-university-covid-cases-omicron>

<https://www.landesentwicklung.steiermark.at/cms/beitrag/12774508/142970621/>

16. Myocarditis and pericarditis after COVID-19 vaccination are rare.

CDC and FDA have confirmed 1,106 reports of myocarditis or pericarditis. CDC and its partners are investigating these reports to assess whether there is a relationship to COVID-19 vaccination.

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/safety/adverse-events.html>

17. Millions of people have received COVID-19 vaccines, and no long-term side effects have been detected. **Wie denn auch?**

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/expect/after.html>

18 Herzprobleme steigen massiv: As a result, the 5-year ACS PULS risk score increased from 11% to 25%.

<https://www.thecardiologyadvisor.com/home/topics/acs/acute-coronary-syndrome-acs-biomarkers-mrna-covid19-vaccine/>

19. Japan Rejects Forced Covid Vaccines, Adds Myocarditis Warning to Vaccine Labels

<https://needtoknow.news/2021/12/japan-rejects-forced-covid-vaccines-adds-myocarditis-warning-to-vaccine-labels/>

20. Latest statistics on England mortality data suggest systematic mis-categorisation of vaccine status and uncertain effectiveness of Covid-19 vaccination

https://www.researchgate.net/publication/356756711_Latest_statistics_on_England_mortality_data_suggest_systematic_mis-categorisation_of_vaccine_status_and_uncertain_effectiveness_of_Covid-19_vaccination

21. “textbook Knowledge On Why The Covid Vaccines Fail” | Dr. Sucharit Bhakdi

<https://www.bitchute.com/video/FNpjSfrNUOWo>

22. CITIZENS ACROSS INDIA WRITE TO THE PRIME MINISTER to STOP the VAXX

<https://off-guardian.org/2021/12/21/citizens-and-experts-call-for-a-halt-to-covid-19-vaccine-rollout-in-india/>
<https://drive.google.com/drive/folders/1RGC4i2dfF-OM73ULJsYWvVu0qWgmUi8O>

23. Rockefeller More than 25 labs are conducting research on the coronavirus

aimed at better understanding the biology of the SARS-CoV-2 virus

<https://covid-19-research.rockefeller.edu/>

24. Dr. Fauci says there’s no need for an omicron vaccine

<https://www.deseret.com/coronavirus/2021/12/17/22839412/dr-fauci-omicron-vaccine-covid-booster-shots>

Anhang 1

<https://www.basg.gv.at/marktbeobachtung/meldewesen/nebenwirkungen#c21640>

Ereignisse oder Beobachtungen, die nicht in den Bereich der Spontanmeldung fallen bzw. nicht die Meldeverpflichtung erfüllen, jedoch das Nutzen-Risiko einer Arzneispezialität beeinträchtigen und/oder einen Einfluss auf die öffentliche Gesundheit haben können, sind sobald als möglich, zumindest innerhalb von 3 Werktagen laut GVP Modul IX rev. 1 und AMG §75m bei Bekanntwerden als „Emerging safety issues“ an die EMA per E-Mail bzw. auch per E-Mail an die nationale Behörde, in der eine Zulassung besteht, zu melden.

P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu, pharm-vigilanz@basg.gv.at,

Beispiele für derartige Ereignisse sind:

- Major safety findings in einer abgeschlossenen nicht klinischen Studie
- Major safety concerns in einer post-authorisation Study (PASS)
- Mögliche Signale eines teratogenen Effektes oder einer signifikanten Gefahr für die öffentliche Gesundheit
- Sicherheitsrelevante Aspekte publiziert in wissenschaftlicher und medizinischer Literatur
- Sicherheitsrelevante Aspekte, die aufgrund von Signaldetektion (siehe GVP Module IX) gefunden wurden oder aufgrund neuer gemeldeter Nebenwirkungsfälle auftreten und einen Einfluss auf das Nutzen-Risiko Verhältnis eines Präparates und/oder Auswirkung auf die öffentliche Gesundheit haben können.
- Sicherheitsrelevante Aspekte, die im Zusammenhang mit der Anwendung außerhalb der Zulassung stehen.

Anhang 2

Die Pfizerstudie vom März 2020 die der Notfallzulassung zu Grunde liegt (mit 31% Schäden bis zum 1223 fachen Tod)

Hier ist nun die Studie vom April 21 von Pfizer an die FDA, welche nachweist, dass BNT162b2 „sicher ist und ein vorzügliches Nutzen zu Risiko Verhältnis hat.“

<https://phmpt.org/wp-content/uploads/2021/11/5.3.6-postmarketing-experience.pdf>

Pfizer erklärt hier auch den eigenen hervorragenden „**Pfizer-Sicherheits-Standard**“ des Vaxxes: Die Pfizer-Sicherheit ist gegeben wenn 3% der Studienteilnehmer sterben, 3,3% Herzprobleme bekommen, **31% sterben, erkranken oder nicht gesund werden, 45% der Schwangeren Schäden erleiden** und es für die meisten zu erwartenden Nebenwirkungen keine Daten gibt.

The data do not reveal any novel safety concerns or risks requiring label changes and support a favorable benefit risk profile of to the BNT162b2 vaccine.

5. SUMMARY AND CONCLUSION

Review of the available data for this cumulative PM experience, confirms a favorable benefit: risk balance for BNT162b2.

Pfizer will continue routine pharmacovigilance activities on behalf of BioNTech according to the Pharmacovigilance Agreement in place, in order to assure patient safety and will inform the Agency if an evaluation of the safety data yields significant new information for BNT162b2.

Pfizer bestätigt im Dez 21 hier, dass die bekannten 3,3 % Herzprobleme „very low“ sind. Myocarditis (inflammation of the heart muscle) and pericarditis (inflammation of the lining outside the heart) have occurred in some people. The chance of having this occur is very low
<https://labeling.pfizer.com/ShowLabeling.aspx?id=14472>

Dauer der Studie: 1. Dez-28.Feb
Durchschnitt 1,5 Monate

27% nicht recovered

1223 Tote nach dem Vaxx

31% Gestorben oder langfristige Schäden oder noch immer nicht recovered

46%et to allow for the product to be used in the treatment of patients during the COVID-19 pandemic.

Schäden

Seite 12:

Use in **Pregnancy and lactation**

Number of cases: 413a (0.98% of the total PM dataset); 84 serious and 329 non-serious; 124 75 schwer 49 leicht von 270 = 124/270 = **46% Impfschäden**

Abortion spontaneous (25)

17 cases, 3 serious and 14 non-serious, reported the following clinical events that occurred in the infant/child exposed to vaccine via breastfeeding: Pyrexia (5), Rash (4), Infant irritability

Subjects with age ranged between 2 and 11 years;

m. This UK case report received from the UK MHRA described a 7-year-old female subject who received the vaccine and had stroke (unknown outcome); no follow-up is possible for clarification.

Lack of efficacy cases 1665b (3.9 % of the total PM dataset) Austria (18)

Seite 21 Other AESIs Austria(47)

3.1.4. Medication error Austria(10)

Für den **Pfizer/FDA Sicherheits Standard** in dieser Studie ist auch die Zunahme der Schäden mit der Dauer kein Problem: 34 8 4, Vaxxschäden nach 2 Monaten höher als sofort nach dem Vaxx 1st trimester (15 cases), 2nd trimester (7), and 3rd trimester (2).

Trimester of exposure was reported in 22 of these cases: 1st trimester (19 cases), 2nd trimester (1 case), 3rd trimester (2cases)

Dieser „**Pfizer-Sicherheits-Standard**“ ist für die **FDA** ausreichend, um die **Notfallzulassung** aufrechtzuerhalten. Die WHO und alle unterordnete Organisationen wie die Ihrige trommeln laut, dass die

Pfizer Vaxxen sicher sind, sagen aber nicht dazu, wie der „**Pfizer/FDA-Sicherheits-Standard**“ von Pfizer selbst definiert, von der FDA, WHO, CDC und ECDC und auch von Ihnen als „sicher“ propagiert werden.

*the FDA decision is based on the totality of scientific evidence available showing that the product **may be effective to prevent COVID-19 during the COVID-19 pandemic and that the known and potential benefits of the product outweigh the known and potential risks** of the product. All of these criteria must be met to allow for the product to be used in the treatment of patients during the COVID-19 pandemic.*

<https://labeling.pfizer.com/ShowLabeling.aspx?id=14472>

Long term effects and efficiency:

"Purchaser acknowledges...the long-term effects and efficacy of the Vaccine are not currently known and that there may be adverse effects of the Vaccine that are not currently known."

<https://static.securetherepublic.com/State-Documents/Arkansas/zLAzfDSbJi-pfizer-leak-contract-government.pdf>

Anhang 3

Krasseste Falschaussagen im Internet

Alle EU-weit zugelassenen COVID-19-Impfstoffe mussten die gleichen streng kontrollierten Tests durchlaufen, wie andere Impfstoffe auch

Die **zugelassenen** COVID-19-Impfstoffe sind **sicher** und **hochwirksam**

Auch nach der Zulassung werden Sicherheit und Wirksamkeit der Corona-Schutzimpfung laufend überwacht.

<https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=788>

Halten Sie Empfehlungen ein!

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt allen geimpften Personen ab 18 Jahren eine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Die Impfung kann ab 4 und soll nach 6 Monaten erfolgen.

<https://info.gesundheitsministerium.at/>

Nationales Impfgremium empfiehlt dritte Impfung für alle Zwölf- bis 17-Jährigen **OFF LABEL**

<https://www.impfen.steiermark.at/cms/beitrag/12854292/161885180/>

<https://www.impfen.steiermark.at/cms/ziel/166914662/DE/>

<https://www.impfen.steiermark.at/cms/ziel/161891101/DE/>

<https://www.basg.gv.at/marktbeobachtung/meldewesen/nebenwirkungen#c21640>

P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu, pharm-vigilanz@basg.gv.at,

Nationales Impfgremium; Aufgaben und GEHEIMHALTUNG

Bewertung von Kosten/Nutzen/Risiko-Analysen in Zusammenhang mit Impf-Empfehlungen, Beurteilung von Effektivität und Sicherheit von Impfungen.

Darüber hinaus sind die Sitzungen des Nationalen Impfgremiums sowie der Arbeitsgruppen **nicht öffentlich**. Über die Verhandlung ist .. **Verschwiegenheit** zu wahren, ..

Mitteilungen durch Mitglieder an Außenstehende, insbesondere an Medien, über abzugebende oder abgegebene Gutachten - soweit diese nicht ohnehin schon zur Veröffentlichung

gelangt sind - sowie **über Inhalte der Sitzungen und der Arbeitsgruppen sind nicht zulässig**

Die Mitglieder sind auch **nach Beendigung ihrer Mitgliedschaft verpflichtet**, über die ihnen dabei bekanntgewordenen Angelegenheiten, insbesondere Gegenstände und Inhalte der Beratungen, **Verschwiegenheit zu wahren**.

<https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:5b2faa5b-5384-4ae6-8c9f-434b9a1aa1b4/>

[GO_NIG_Funktionsperiode_01.01.2020-31.12.2022.pdf](https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:5b2faa5b-5384-4ae6-8c9f-434b9a1aa1b4/GO_NIG_Funktionsperiode_01.01.2020-31.12.2022.pdf)

Die Geheimhaltung der obigen Studien und Nachweise, welche schwerste Impfschäden bis hin zum Tod nachweisen bei gleichzeitiger öffentlicher Aussage die Impfung sei „sicher“ stellt für mich einen von der Staatsanwaltschaft zu untersuchenden Misbrauch des Amtes dar. Eine dem entsprechende Sachverhaltdarstellung werde ich rechtlich prüfen lassen..

<https://www.landesentwicklung.steiermark.at/cms/beitrag/12774508/142970621/>

EUA Statement

Emergency uses of the vaccine have not been approved or licensed by FDA, but have been authorized by FDA, under an Emergency Use Authorization (EUA) to prevent Coronavirus Disease

safety profile in children 6 months to under 5 years of age.

<https://www.pfizer.com/news/press-release/press-release-detail/pfizer-and-biontech-provide-update-ongoing-studies-covid-19>

Anhang 4

Gen-Therapie und NICHT Impfung – nicht hinzunehmende Falschbezeichnung und Verdrehung der Tatsachen

Wichtig, denn die Hersteller haften für diese EXPERIMENTELLE GENTHERAPIE!!!, für Impfungen aber nicht.

A4.1 Bayer Exec Admits mRNA Shots are Gene Therapy. He Reveals New Plans to Grow Drugs in Plants., **Stefan Oelrich, president of Bayer's Pharmaceuticals Division**, admitted in a speech that "we probably would have had a 95% refusal rate" for the mRNA gene therapy shots just two years ago, but the pandemic and marketing of the shots as "vaccines" were used gain public trust.

The president of Bayer's Pharmaceuticals Division told international "experts" during a globalist health conference that **the mRNA COVID-19 shots are indeed "cell and gene therapy" marketed as "vaccines" to be palatable to the public.**

https://needtoknow.news/2021/12/bayer-exec-admits-mrna-shots-are-gene-therapy-he-reveals-new-plans-to-grow-drugs-in-plants/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=bayer-exec-admits-mrna-shots-are-gene-therapy-he-reveals-new-plans-to-grow-drugs-in-plants

A4.2 NIH; „mRNA-based therapeutics are categorized as gene therapy.“

Gene therapy represents the introduction of genetic material into an individual's cells and biological tissues. Techniques like insertion, **alteration, or removal of genes** are employed for correcting defective genes responsible for disease development,

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7076378/>

A4.3 NCBI Genome editing tools are used to **add, remove or alter the genetic material** at particular locations in the genome. There are several genome editing methods,

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8012680/>

A4.4 Human gene therapy seeks to **modify or manipulate the expression of a gene or to alter the biological properties of living cells** for therapeutic use. CBER has approved both cellular and gene therapy products – a list of these products may be found [here](#).

<https://www.fda.gov/vaccines-blood-biologics/cellular-gene-therapy-products>

<https://www.fda.gov/vaccines-blood-biologics/cellular-gene-therapy-products> Will Moderna Buy Editas Medicine to Jump Into Gene Editing?

A4.5 Moderna's management recently stated that the company wants to expand its platform into gene editing.

<https://www.fool.com/investing/2021/08/12/will-moderna-buy-editas-medicine-jump-gene-editing/>

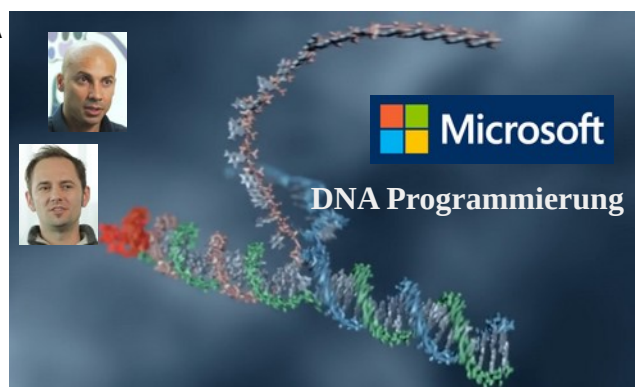
Kann die Gentherapie das Genom nachhaltig ändern?

Die Technologie ist da, ob sie angewendet wird ist dringend zu untersuchen.

DNA Umprogrammierung mittels Nanotech wie sie in den VAXXEN nachgewiesen sind

A4.6 Microsoft: UMPROGRAMMIERUNG DER DNA wird als Lösung gesehen

<https://www.youtube.com/watch?v=sL2l8Fqu9HI>



A4.7 Neural activity controls mitochondrial transfer of RNA modifiers to the nucleus

Last minute [paper from RNA Biology](#) confirms a scientific reality that can be simplified as: RNA can be used not only as a backdoor to your DNA, but also to your brain, with the potential to make you and your future generations dumb without anyone ever suspecting it. We don't know if this is being currently done, but we have the tools, the motives, the scientists and the pharma-investors to do it.

<https://phys.org/news/2021-02-neural-mitochondrial-rna-nucleus.html>

A4.9 319 Millionen USD von Gates für die „richtige“ Berichterstattung

www.mintpressnews.com/documents-show-bill-gates-has-given-319-million-to-media-outlets/278943/

A4.10 Patent auf den SARS Virus, 2003

2003: Scientists race to patent SARS virus

Researchers around the world are racing to patent the SARS virus and its genetic material, rekindling criticism of laws that allow people to claim intellectual property rights on living things.

<https://www.nbcnews.com/id/wbna3076748>

A4.11 Gain of Function Forschung der HHS

The pathogen that is anticipated to be created, transferred, or used by the research must be reasonably judged to be a credible source of a potential future human pandemic

<https://www.phe.gov/s3/dualuse/Documents/p3co.pdf>

https://osp.od.nih.gov/wp-content/uploads/2016/06/NSABB_Final_Report_Recommendations_Evaluation_Oversight_Proposed_Gain_of_Function_Research.pdf

A4.12 Development of COVID-19 vaccines utilizing gene therapy technology

These types of vaccine technologies have been developed over more than 20 years using translational research for use against cancer or diseases caused by genetic disorders but the COVID-19 vaccines are the first licensed drugs to prevent infectious diseases using RNA vaccine technology.

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33772572/>

A4.13

\$11.73 Billion Gene Therapy Markets - Global Growth, Trends, COVID-19 Impact, and Forecasts 2021-2026 – ResearchAndMarkets.com

The COVID-19 pandemic is expected to have a positive effect on the gene therapy market. Gene and cell therapy technology is expected to be used extensively in the development of vaccines used to treat COVID-19.

*Gene therapies are developed for the treatment of diseases by **modifying genetic information**, which includes inactivating genes that function improperly or **replacing a gene**,*

*Initially delivered through viruses, now there are safer direct or biochemical vectors, while in the future **nano-particles** might deliver the drug of choice directly to the nucleus of affected cells.*

. Companies such as Pfizer Inc., are aiming to build a gene therapy platform

The vaccine candidate was named AAVCOVID and the researchers received a USD 2.1 million grant to further develop the technology from the Bill & Melinda Gates Foundation.

<https://finance.yahoo.com/news/11-73-billion-gene-therapy-085400965.html>

A4.14 Nur ein Monat Entwicklungszeit bei Moderna!!

On January 10 last year Chinese researchers published the genetic sequence of a novel coronavirus that had recently appeared in Wuhan. This was all mRNA scientists needed to begin work on a potential vaccine. By mid-February Moderna was first out of the gate with an experimental vaccine being shipped out for early-stage human clinical trials.

<https://newatlas.com/science/mrna-revolution-vaccine-covid-therapy-pandemic-future-cancer/>

Anhang 5

STGB

Körperverletzung

§ 83. (1) Wer einen anderen am Körper verletzt oder **an der Gesundheit schädigt**, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Ebenso ist zu bestrafen, wer einen anderen am Körper mißhandelt und dadurch fahrlässig verletzt oder an der Gesundheit schädigt.

Schwere Körperverletzung

§ 84. (1) Wer einen anderen am Körper misshandelt und dadurch fahrlässig eine länger als vierundzwanzig Tage dauernde Gesundheitsschädigung oder Berufsunfähigkeit oder eine an sich schwere Verletzung oder Gesundheitsschädigung zufügt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

Körperverletzung mit tödlichem Ausgang

§ 86. (1) Wer einen anderen am Körper misshandelt und dadurch fahrlässig dessen Tod herbeiführt, ist mit Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren zu bestrafen.

Einwilligung des Verletzten **INFORMED CONSENT Nürnberger Codex**

§ 90. (1) Eine Körperverletzung oder Gefährdung der körperlichen Sicherheit ist nicht rechtswidrig, wenn der Verletzte oder Gefährdete in sie einwilligt und die Verletzung oder Gefährdung als solche nicht gegen die guten Sitten verstößt.

Unterlassung der Hilfeleistung **PCR Pos. - keine Behandlung mit IVERMECTIN**

§ 95. (1) Wer es bei einem Unglücksfall oder einer Gemeingefahr (§ 176) unterläßt, die zur Rettung eines Menschen aus der Gefahr des Todes oder einer beträchtlichen Körperverletzung oder Gesundheitsschädigung offensichtlich erforderliche Hilfe zu leisten, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen, wenn die Unterlassung der Hilfeleistung jedoch den Tod eines Menschen zur Folge hat, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen, es sei denn, daß die Hilfeleistung dem Täter nicht zuzumuten ist.

Täuschung

§ 108. (1) Wer einem anderen in seinen Rechten dadurch absichtlich einen Schaden zufügt, daß er ihn oder einen Dritten durch **Täuschung über Tatsachen zu einer Handlung**, Duldung oder Unterlassung **verleitet**, die den Schaden herbeiführt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

(2) Hoheitsrechte gelten nicht als Rechte im Sinn des Abs. 1.

(3) Der Täter ist nur mit Ermächtigung des in seinen Rechten Verletzten zu verfolgen.

Schwerer Betrug

§ 147. (1) Wer einen Betrug begeht, indem er zur Täuschung

1. eine falsche oder verfälschte Urkunde, ein falsches, verfälschtes oder entfremdetes unbares Zahlungsmittel, ausgespähte Daten eines unbaren Zahlungsmittels, **falsche oder verfälschte**

Daten, ein anderes solches Beweismittel oder ein unrichtiges Meßgerät benutzt oder

(Anm.: Z 2 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 112/2015)

3. sich fälschlich für einen Beamten ausgibt,

ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch

§ 148a. (1) Wer mit dem Vorsatz, sich oder einen Dritten unrechtmäßig zu bereichern, einen anderen dadurch am Vermögen schädigt, daß er das Ergebnis einer automationsunterstützten Datenverarbeitung durch Gestaltung des Programms, durch Eingabe, Veränderung, Löschung oder **Unterdrückung von Daten** oder sonst durch Einwirkung auf den Ablauf des Verarbeitungsvorgangs beeinflusst, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Herbeiführung einer unrichtigen Beweisaussage

§ 292. (1) Wer einen anderen durch **Täuschung über Tatsachen** dazu verleitet, gutgläubig eine unrichtige Beweisaussage abzulegen (§ 288), ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

Bundesrecht konsolidiert

www.ris.bka.gv.at Seite 81 von 98

(2) Wer auf die im Abs. 1 bezeichnete Weise bewirkt, daß jemand gutgläubig eine unrichtige Beweisaussage vor einer Verwaltungsbehörde ablegt (§ 289), ist mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr

oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen.

Landzwang

§ 275. (1) Wer die Bevölkerung oder einen großen Personenkreis durch eine Drohung mit einem Angriff auf Leben, Gesundheit, körperliche Unversehrtheit, Freiheit oder Vermögen in Furcht und Unruhe versetzt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.

(2) Hat die Tat

1. eine schwere oder längere Zeit anhaltende Störung des öffentlichen Lebens,
2. eine schwere Schädigung des Wirtschaftslebens oder
3. den Tod eines Menschen oder die schwere Körperverletzung (§ 84 Abs. 1) einer größeren Zahl von Menschen zur Folge oder sind durch die Tat viele Menschen in Not versetzt worden,

so ist der Täter mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu bestrafen.

(3) Hat die Tat aber den Tod einer größeren Zahl von Menschen nach sich gezogen, so ist der Täter mit Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren zu bestrafen.

Kriegsverbrechen gegen Personen

§ 321b. (1) Wer im Zusammenhang mit einem bewaffneten Konflikt eine nach dem humanitären Völkerrecht zu schützende Person tötet (§ 75), ist mit lebenslanger Freiheitsstrafe zu bestrafen.

5. eine nach dem humanitären Völkerrecht zu schützende Person, die sich in der Gewalt einer anderen Konfliktpartei befindet, in die Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung bringt, indem er selbst mit deren Einwilligung

a) an einer solchen Person Versuche vornimmt, die weder medizinisch notwendig sind noch in ihrem Interesse durchgeführt werden,

c) eine solche Person auf sonstige Weise einem medizinischen Verfahren unterzieht, das nicht durch ihren Gesundheitszustand geboten ist und das nicht mit den allgemein anerkannten medizinischen Grundsätzen im Einklang steht, oder

6. eine nach dem humanitären Völkerrecht zu schützende Person in schwerwiegender Weise entwürdigend oder erniedrigend behandelt, **LOCKDOWN, EINZELHAFT**

ist mit Freiheitsstrafe von einem bis zu zehn Jahren, hat die Tat den Tod des Opfers zur Folge, mit Freiheitsstrafe von fünf bis zu fünfzehn Jahren zu bestrafen.

Begehung durch Unterlassung

§ 2. Bedroht das Gesetz die Herbeiführung eines Erfolges mit Strafe, so ist auch strafbar, wer es unterläßt, ihn abzuwenden, obwohl er zufolge einer ihn im besonderen treffenden Verpflichtung durch die Rechtsordnung dazu verhalten ist und die Unterlassung der Erfolgsabwendung einer Verwirklichung des gesetzlichen Tatbildes durch ein Tun gleichzuhalten ist.

Notwehr

§ 3. (1) Nicht rechtswidrig handelt, wer sich nur der Verteidigung bedient, die notwendig ist, um einen gegenwärtigen oder unmittelbar drohenden rechtswidrigen Angriff auf Leben, Gesundheit, körperliche Unversehrtheit, Freiheit oder Vermögen von sich oder einem anderen abzuwehren. Die Handlung ist jedoch nicht gerechtfertigt, wenn es offensichtlich ist, daß dem Angegriffenen bloß ein geringer Nachteil droht und die Verteidigung, insbesondere wegen der Schwere der zur Abwehr nötigen Beeinträchtigung des Angreifers, unangemessen ist.

Anhang 6

Diese Pfizer Studie vom März 2020 (mit 31% Nebenwirkungen und 1223 Toten) nehme ich ernst und ich werde mich erst dann Gen-therapien lassen, wenn eine Genterapie ohne diese hier nachgewiesenen fatalen Folgen nachweislich keine Schäden mehr verursacht.

Pitzer weist mich an:

- These may not be all the possible side effects of the vaccine. Serious and unexpected side effects may occur. The possible side effects of the vaccine are still being studied in clinical trials. **Call the vaccination provider or healthcare provider about bothersome side effects** or side effects that do not go away

Damit erklärt Pfizer und BionTech sie als Gesundheitsbeamte für Auskünfte auch über nicht zu erwartende Nebenwirkungen für zuständig. Damit haben sie für die Aufklärung über die zu erwartenden und nicht zu erwartenden Nebenwirkungen der Pfizer Genterapie von Pfizer selbst jene Schlüsselrolle zugeteilt bekommen, für die sie als Gesundheitsbeamte klarerweise vollumfänglich haftbar sind. Sollten Sie Ihre Beamtenpflichten nicht vollständig im Kopf haben, so sind sie hier nachzulesen:

<https://www.monithor.at/buecher/corona-diktatur/> <https://www.monithor.at/analysen/>

Im Falle eines Streites sehe ich hier Pfizer auf meiner Seite, da Pfizer ja von Gesetzes wegen von jeglicher Haftung befreit ist, sowohl was Schadenersatz anbelangt, als auch was die Bekanntgabe von Nebenwirkungen anbelangt. Daher wird es ihnen nicht möglich sein, den Ball zurück zu Pfizer zu spielen. Auch die U-NO/WHO hat Pfizer/Biontec haftungsfrei gestellt, also bleiben sie als Beamte übrig, die bekannten Nebenwirkungen zu veröffentlichen, um nicht gegen den Nürnberger Codex zu verstoßen.

Somit fordere ich von Ihnen einzeln (siehe Verteiler im Anhang) unter Anwendung Ihrer Auskunftspflicht mir als Staatsbürger gegenüber und ihrer Sorgfaltspflicht als Beamte oder von Beamten bestellte „Experten“ die umgehende Erfüllung folgender Punkte:

1. **A6.B1 Bekanntgabe dieser Pfizer Studie über die Medien**
2. **A6.B2 Bekanntgabe wer die Zahlen aus Österreich in diese Studie geliefert hat**
3. **A6.B3 Eine umfangreiche Aufklärung über die massenweise auftretenden Nebenwirkungen der Genterapie**
4. **A6.B4 Eine weite Veröffentlichung der bisher gemeldeten Nebenwirkungen**

COVID-19 VACCINE DAMAGE – OCTOBER 2021			
	Deaths	Injuries	Date
UK	1,738	1,243,998	22 nd October
EU	24,247	2,567,685	15 th October
USA	17,128	818,042	15 th October
TOTAL	43,113	4,629,725	

5. Ein unmittelbare Veröffentlichung der VAERS Daten:

Von den 9.136 US-Todesfällen, die am 3. Dezember gemeldet wurden, traten 20 % innerhalb von 24 Stunden nach der Impfung auf, 25 % innerhalb von 48 Stunden nach der Impfung und 61 % bei Personen, bei denen innerhalb von 48 Stunden nach der Impfung

Symptome auftraten.

A6.B5. Eine sofortige Berichtigung der irreführenden Zählweise, bei der „Geimpfte“ erst 4 Wochen nach der Impfung als „geimpft“ gezählt werden, was die Statistik der Nebenwirkungen vorsätzlich massivst verfälscht.

<https://phmpt.org/>

A6.B6. Bekanntgabe der von Pfizer/Biontec selbst erwarteten Nebenwirkungen, um dem Impfling jene Information zu geben, die ihm laut **Nürnberger Codex** gegeben werden MUSS, um den „**informed consent**“ für diese experimentelle Genterapie überhaupt erst herstellen zu können. Fehlt diese Aufklärung, wird der Nürnberger Codex automatisch wirksam.

<https://investors.pfizer.com/investor-news/press-release-details/2021/Pfizer-and-BioNTech-Provide-Update-on-Omicron-Variant/default.aspx>

IMPORTANT SAFETY INFORMATION

Individuals should **not** get the vaccine if they:

- had a severe allergic reaction after a previous dose of this vaccine
- had a severe allergic reaction to any ingredient of this vaccine

Individuals should tell the vaccination provider about all of their medical conditions, including if they:

- have any allergies
- have had myocarditis (inflammation of the heart muscle) or pericarditis (inflammation of the lining outside the heart)
- have a fever
- have a bleeding disorder or are on a blood thinner
- are immunocompromised or are on a medicine that affects the immune system
- are pregnant, plan to become pregnant, or are breastfeeding
- have received another COVID-19 vaccine
- have ever fainted in association with an injection

The vaccine may not protect everyone.

Side effects reported with the vaccine include:

- There is a remote chance that the vaccine could cause a severe allergic reaction
 - A severe allergic reaction would usually occur within a few minutes to 1 hour after getting a dose of the vaccine. For this reason, vaccination providers may ask individuals to stay at the place where they received the vaccine for monitoring after vaccination
 - Signs of a severe allergic reaction can include difficulty breathing, swelling of the face and throat, a fast heartbeat, a bad rash all over the body, dizziness, and weakness
 - If an individual experiences a severe allergic reaction, they should call 9-1-1 or go to the nearest hospital
- Myocarditis (inflammation of the heart muscle) and pericarditis (inflammation of the lining outside the heart) have occurred in some people who have received the vaccine, more commonly in males under 40 years of age than among females and older males. In most of these people, symptoms began within a few days following receipt of the second dose of the vaccine. The chance of having this occur is very low. Individuals should seek medical attention right away if they have any of the following symptoms after receiving the vaccine:
 - chest pain
 - shortness of breath
 - feelings of having a fast-beating, fluttering, or pounding heart
- Additional side effects that have been reported with the vaccine include:
 - severe allergic reactions; non-severe allergic reactions such as rash, itching, hives, or swelling of the face; myocarditis (inflammation of the heart muscle); pericarditis (inflammation of the lining outside the heart); injection site pain; tiredness; headache; muscle pain; chills; joint pain; fever; injection site swelling; injection site redness; nausea; feeling unwell; swollen lymph nodes (lymphadenopathy); decreased appetite; diarrhea; vomiting; arm pain; fainting in association with injection of the vaccine
- These may not be all the possible side effects of the vaccine. Serious and unexpected side effects may occur. The possible side effects of the vaccine are still being studied in clinical trials. Call the vaccination provider or healthcare provider about bothersome side effects or side effects that do not go away

A6.B7. Eine sofortige Bekanntgabe, dass die Massenproduktion andere Zusammensetzungen hat als die in den Studien verwendeten Chargen, was im Grunde alle Studien völlig unbrauchbar macht.

Seite 35: https://www.ema.europa.eu/en/documents/assessment-report/comirnaty-epar-public-assessment-report_en.pdf

*Data demonstrate the presence of significant amounts of truncated/modified forms of mRNA at somewhat higher levels in the batches manufactured with the commercial process as compared to material used in clinical trials. These forms are poorly characterised, and the limited data provided for protein expression **do not fully address the uncertainties relating to the risk of translating proteins/peptides other than the intended spike protein.***

*Moreover, the active substance specification acceptance limits should be re-assessed and revised as appropriate, **as further data become available from ongoing clinical trials** and in line with manufacturing process capability*

A6.B8 Bekanntgabe dass Pfizer/Biontech Angestellte und Partner andere Gentherapien erhalten

BioNTech Employee Vaccination Program Does Not Use Commercially Produced Batches

In a December 23rd interview, BioNTech CEO Ugur Sahin states neither himself nor his employees had yet been vaccinated, but they planned to “make an extra batch independent from the European contingent” available to themselves and corporate partners. The direct quote can be found in the below video. <https://www.youtube.com/watch?v=TOT8EINBbo4>

A6.B9 Fehlende Statistik: Multiple Regression auf die Parameter: Entfernung von 5G Sendern, PCR Positiv, Hospitalisiert, Intensiv, Verstorben

Evidence for a connection between coronavirus disease-19 and exposure to radiofrequency radiation from wireless communications including 5G

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8580522/#SEC5title>

Anhang 7 – Rechtliches

7.1 Whistleblower activists file complaint with **International Criminal Court alleging Big Pharma, Gates, Fauci, UK officials committed crimes against humanity**

<https://www.okitube.com/video/2778/whistleblower-aktivisten-reichen-klage-beim-int.-gerichtshof-ein?channelName=OKiNEWS>

<https://leohohmann.com/2021/12/17/whistleblower-activists-file-complaint-with-international-criminal-court-alleging-big-pharma-gates-fauci-uk-officials-committed-crimes-against-humanity/#more-8418>

Subject of complaint:

- **Violations of the Nuremberg Code**
- **Violation of Article 6 of the Rome Statute**
- **Violation of Article 7 of the Rome Statute**
- **Violation of Article 8 of the Rome**
- **Violation of Article 8 bis3 of the Rome Statute**

Klage: <https://hannahroselaw.files.wordpress.com/2021/12/icc-complaint-7.docx>

The statute for the ICC declares that "The ICC is intended to complement, not to replace, national criminal systems; it prosecutes cases only when a State is unwilling or unable genuinely to carry out the investigation or prosecution (Article 17(1)(a)). This is such a case which is why we are addressing the ICC directly.

All Phase 3 COVID-19 vaccine trials are ongoing and not due to conclude until late 2022/early 2023. The vaccines are, therefore, currently experimental with only limited short-term and no long-term adult safety data available. In addition, they are using a completely new mRNA vaccine technology, which has never previously been approved for use in humans. The mRNA is effectively a pro-drug and it is not known how much spike protein any individual will produce. Potential late-onset effects can take months or years to become apparent. The limited children's trials undertaken to date are totally underpowered to rule out uncommon but severe side effects.

7.2 Vorgeschlagene Klage von Dr. Martin (Dr Martin Proposed Indictments)

Vaccine Manufacturers Violated Legal Requirements for Immunity from Injury Liability. Weaponized NIH and DARPA Owned Spike Protein Transferred to Vaccine Manufacturers in Plot to Make a Biological Weapon a Commercially Used Vaccine

Count 1: 18 U.S.C. § 2331 §§ 802 – Acts of Domestic Terrorism resulting in death of American Citizens

Count 2: 18 USC § 2339– Conspiring to Commit Acts of Terrorism

Count 3. 15 U.S.C. §1-3 – conspiring to criminal commercial activity

Count 4. 18 USC § 175 – Funding and Creating a Biological Weapon

Count 5. 15 U.S.C. §8 – market manipulation and allocation

Count 6. 18 U.S.C. § 1001 – lying to Congress

Count 7. 15 U.S.C. § 19 – interlocking directorates

Count 8. 18 U.S. Code § 2384 – Seditious conspiracy

<https://www.davidmartin.world/wp-content/uploads/2021/12/The-Criminal-Conspiracy-of-Coronavirus.pdf>

7.3 Japan Rejects Forced Covid Vaccines, Adds Myocarditis Warning to Vaccine Labels

<https://needtoknow.news/2021/12/japan-rejects-forced-covid-vaccines-adds-myocarditis-warning-to-vaccine-labels/>

7.4. CITIZENS ACROSS INDIA WRITE TO THE PRIME MINISTER to STOP the VAXX

<https://off-guardian.org/2021/12/21/citizens-and-experts-call-for-a-halt-to-covid-19-vaccine-rollout-in-india/>

<https://drive.google.com/drive/folders/1RGC4i2dfF-OM73ULJsYWvVu0qWgmUi8O>

Anhang 8 – 25.12.2021 – Automatisches Rückmail der EMA

Betreff: Please read: ESI next steps

Von [P-PV-emerging-safety-issue](#)

An [DI Franz Josef Suppanz](#)

Datum Fr 22:39

Dear Madam/Sir,

Thank you for your email. The European Medicines Agency will process your notification as soon as possible. We will aim to **provide you with an initial feedback within the next 48 working hours.**

We would like to clarify that, in line with Module IX of the Guideline on good pharmacovigilance practices, an Emerging Safety Issue (ESI) is: a safety issue considered by a marketing authorisation holder to require urgent attention by the competent authority because of the potential major impact on the risk-benefit balance of the medicinal product and/or on patients' or public health, and the potential need for prompt regulatory action and communication to patients and healthcare professionals. Examples include:

- * major safety issues identified in the context of ongoing or newly completed studies, e.g. an unexpectedly increased rate of fatal or life-threatening adverse events;
- * major safety issues identified through spontaneous reporting or published in the scientific literature, which may lead to considering a contra-indication, a restriction of use of the medicinal product or its withdrawal from the market;
- * major safety-related regulatory actions outside the EU, e.g. a restriction of the use of the medicinal product or its suspension.

If your query does not fit with the above definition please send your email to Ask EMA:

<https://www.ema.europa.eu/en/about-us/contact/send-question-european-medicines-agency>.

If this does constitute an ESI, please ensure that the below action points are followed:

- * The competent authorities of the concerned Member States (i.e. where the medicinal product(s) is/are authorised) should be informed in writing of this notification. For this purpose, their specific contact points for emerging safety issues provided on the Agency website <http://www.ema.europa.eu/ema/index.jsp?curl=pages/about_us/q_and_a/q_and_a_detail_000079.jsp&mid=WC0b01ac05800294a8> should be used.

- * When notifying an emerging safety issue, the sender should describe the safety issue, the source(s) of information, any planned or taken actions with timelines, and should provide any relevant documentation available at the time of initial notification. Any further information relevant to the issue should be provided to the Agency and relevant national competent authorities as soon as it becomes available.

Yours faithfully,

Pharmacovigilance and Epidemiology Department

Inspections, Human Medicines Pharmacovigilance and Committees Division

European Medicines Agency

P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu <<mailto:P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu>> |

www.ema.europa.eu <<http://www.ema.europa.eu>>

This message and any attachment contain information which may be confidential or otherwise protected from disclosure. It is intended for the addressee(s) only and should not be relied upon as legal advice unless it is otherwise stated. If you are not the intended recipient(s) (or authorised by an addressee who received this message), access to this e-mail, or any disclosure or copying of its contents, or any action taken (or not taken) in reliance on it is unauthorised and may be unlawful. If you have received this e-mail in error, please inform the sender immediately.

This e-mail has been scanned for all known viruses by European Medicines Agency.

VERTEILER

Verteiler 1 24.12.2021

to: P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu, pharm-vigilanz@basg.gv.at
cc: georg.neuwirther@ages.at

Verteiler 2 28.12.2021 *Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG)*

1. Reaktion der EMA eingelangt, siehe Anhang 7

to: pharm-vigilanz@basg.gv.at, georg.neuwirther@ages.at, eSubmission@basg.gv.at,
innovation@basg.gv.at, gxp-cgs@basg.gv.at, lob_und_tadel@basg.gv.at, glp@basg.gv.at,
clinicaltrials@basg.gv.at, medizinprodukte@basg.gv.at, scientificadvice@basg.gv.at,
nebenwirkung@basg.gv.at, presse-basg@basg.gv.at, qmgmt@basg.gv.at, cp@basg.gv.at, scio@basg.gv.at ,
cc: sanitaetsdirektion@stmk.gv.at, abteilung8@stmk.gv.at, kommunikation@stmk.gv.at , lrh@lrh-stmk.gv.at ,
lvwg@lvwg-stmk.gv.at, abt5.isd@ktn.gv.at, Elisabeth.Bischof@ooe.gv.at,
buergerservice@sozialministerium.at, service@bka.at, post@bmi.gv.at, buergerservice@hofburg.at,
kundendienst@orf.at

BASG

Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurden 202 Todesfälle in zeitlicher Nähe zu einer Impfung gegen COVID-19 gemeldet (151 BioNTech/Pfizer, 18 Moderna, 30 AstraZeneca und 3 Janssen).

*Bei 192 Patient*innen wurde eine **Fazialisparese** bzw. eine orale Parästhesie gemeldet (132 BioNTech/Pfizer, 15 Moderna, 39 AstraZeneca und 6 Janssen)*

*Bisher wurden in zeitlicher Nähe zu einer Impfung gegen COVID-19 163 Fälle einer **Herzmuskelentzündung** gemeldet (122 BioNTech/Pfizer, 18 Moderna, 16 AstraZeneca und 7 Janssen)*

*Bei 287 Patient*innen wurden die Nebenwirkungen als **lebensbedrohend** gemeldet (182 BioNTech/Pfizer, 21 Moderna, 73 AstraZeneca und 11 Janssen),*

*Bei 1.480 Patient*innen war im zeitlichen Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung ein **Krankenhausaufenthalt** erforderlich oder ein solcher wurde verlängert (897 BioNTech/Pfizer, 160 Moderna, 372 AstraZeneca und 51 Janssen)*

https://suppanz.at/corona/20211203_Bericht_BASG_Nebenwirkungsmeldungen_27.12.2020-03.12.2021.pdf

Verteiler 3 28.12.2021 Experten des Nationalen Impfgremiums

to: katja.fischer@sozialministerium.at, heidemarie.holzmann@meduniwien.ac.at, ursula.karnthaler@wien.gv.at,
sigrid.kiermayr@sozialministerium.at, jean-paul.klein@sozialministerium.at, daniela.kohlfuerst@medunigraz.at,
michael.kundi@meduniwien.ac.at, post@gesund-es-oberoesterreich.at, maria.paulke-korinek@sozialministerium.at,
daniela.philadelphia@ages.at, info@drprieeler.at, monika.redlberger-fritz@meduniwien.ac.at,
katharina.reich@sozialministerium.at, arzt@diotropenordination.at, ursula.wiedermann@meduniwien.ac.at,
impfzentrum@reisemed.at, zwiauer@kfs.at, christiane.druml@meduniwien.ac.at, marcus.koeller@wienkav.at,
dr.carmenmutz@speed.at, verena.plattner@ages.at, peter.siostrzonek@ordensklinikum.at,
ingrid.pabinger@meduniwien.ac.at, katharina.weber@ages.at , markus.zeitlinger@meduniwien.ac.at

cc: [to: pharm-vigilanz@basg.gv.at](mailto:to:pharm-vigilanz@basg.gv.at), georg.neuwirther@ages.at, clinicaltrials@basg.gv.at,
scientificadvice@basg.gv.at, nebenwirkung@basg.gv.at, presse-basg@basg.gv.at,
sanitaetsdirektion@stmk.gv.at, abteilung8@stmk.gv.at, lrh@lrh-stmk.gv.at , lvwg@lvwg-stmk.gv.at,
post@bmi.gv.at, buergerservice@hofburg.at, kundendienst@orf.at

falsche Adr: herwig.kollaritsch@meduniwien.ac.at, tucek@ages.at, tucek@ages.at, service@bka.at.

IMPFGREMIUM- Experten des Nationalen Impfgremiums:

Dr. Katja Fischer - katja.fischer@sozialministerium.at

Dr. Heidemarie Holzmann - heidemarie.holzmann@meduniwien.ac.at

Dr. Ursula Karnthaler - ursula.karnthaler@wien.gv.at

Dr. Sigrid Kiermayr - sigrid.kiermayr@sozialministerium.at

Dr. Jean-Paul Klein - jean-paul.klein@sozialministerium.at

Mag. Dr. Daniela Kohlfürst - daniela.kohlfuerst@medunigraz.at
Dr. Herwig Kollaritsch - herwig.kollaritsch@meduniwien.ac.at
Dr. Michael Kundi - michael.kundi@meduniwien.ac.at
Dr. Georg Palmisano - post@gesundess-oberoesterreich.at
Mag. Dr. Maria Paulke-Korinek PhD - maria.paulke-korinek@sozialministerium.at
Mag. Daniela Philadelphia - daniela.philadelphia@ages.at
Dr. Albrecht Prieler - info@drprieler.at
Dr. Monika Redlberger-Fritz - monika.redlberger-fritz@meduniwien.ac.at
SC Dr. Katharina Reich - katharina.reich@sozialministerium.at
Dr. Marton Széll - arzt@dietropenordination.at
Dr. Barbara Tucek - barbara,tucek@ages.at
Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt PhD - ursula.wiedermann@meduniwien.ac.at und impfzentrum@reisemed.at
Dr. Karl Zwiauer - zwiauer@kfs.at

cc: [to: pharm-vigilanz@basg.gv.at](mailto:to:pharm-vigilanz@basg.gv.at), georg.neuwirther@ages.at, clinicaltrials@basg.gv.at, scientificadvice@basg.gv.at, nebenwirkung@basg.gv.at, presse-basg@basg.gv.at, sanitaetsdirektion@stmk.gv.at, abteilung8@stmk.gv.at, lrh@lrh-stmk.gv.at, lvwg@lvwg-stmk.gv.at, service@bka.at, post@bmi.gv.at, buergerservice@hofburg.at, kundendienst@orf.at

Safety Board des Nationalen Impfgremiums:

Dr. Christiane Druml - christiane.druml@meduniwien.ac.at
Dr. Marcus Köller - marcus.koeller@wienkav.at
Dr. Ingomar Mutz - dr.carmenmutz@speed.at
Dr. Verena Plattner - verena.plattner@ages.at
Dr. Peter Siostrzonek - peter.siostrzonek@ordensklinikum.at
Dr. Ingrid Pabinger-Fasching - ingrid.pabinger@meduniwien.ac.at
Mag. Katharina Weber - katharina.weber@ages.at
Dr. Markus Zeitlinger - markus.zeitlinger@meduniwien.ac.at
christiane.druml@meduniwien.ac.at, marcus.koeller@wienkav.at, dr.carmenmutz@speed.at, verena.plattner@ages.at, peter.siostrzonek@ordensklinikum.at, ingrid.pabinger@meduniwien.ac.at, katharina.weber@ages.at, markus.zeitlinger@meduniwien.ac.at

Verteiler 4 28.12.2021 Gesetzgebende NATIONALRÄTE

Antwort Krisenstab OÖ https://suppanz.at/corona/20211215_Krisenstab%20Land_OOE_CoVid-19.pdf
Antwort NR Götze: https://suppanz.at/corona/20211210_Antwort_Elisabeth_Goetze_Gruene.pdf

to: wolfgang.sobotka@parlament.gv.at, post@bmi.gv.at, buergerservice@hofburg.at, kundendienst@orf.at

cc: pharm-vigilanz@basg.gv.at, georg.neuwirther@ages.at, clinicaltrials@basg.gv.at, scientificadvice@basg.gv.at, nebenwirkung@basg.gv.at, presse-basg@basg.gv.at, sanitaetsdirektion@stmk.gv.at, abteilung8@stmk.gv.at, lrh@lrh-stmk.gv.at, lvwg@lvwg-stmk.gv.at,

bcc: doris.bures@parlament.gv.at, angela.baumgartner@parlament.gv.at, petra.bayr@parlament.gv.at, ruth.becher@parlament.gv.at, nikolaus.berlakovich@parlament.gv.at, michael.bernhard@parlament.gv.at, eva.blimlinger@parlament.gv.at, henrike.brandstoetter@parlament.gv.at, lukas.brandweiner@parlament.gv.at, georg.buerstmayr@parlament.gv.at, martina.diesner-wais@parlament.gv.at, meri.disoski@gruene.at, karin.doppelbauer@parlament.gv.at, christian.drobits@parlament.gv.at, cornelia.ecker@parlament.gv.at, reinhold.einwallner@parlament.gv.at, martin.engelberg@parlament.gv.at, melanie.erasim@parlament.gv.at, ewa.dziedzic@gruene.at, franz.essl@parlament.gv.at, elisabeth.feichtinger@parlament.gv.at, fiona.fiedler@parlament.gv.at, ulrike.fischer@parlament.gv.at, klaus.fuerlinger@parlament.gv.at, hermann.gahr@parlament.gv.at, wolfgang@gerstl.wien, ernst.goedl@parlament.gv.at, elisabeth.goetze@parlament.gv.at, tanja.graf@parlament.gv.at, heike.grebien@parlament.gv.at, karin.greiner@spoe.at, maria.groszbauer@parlament.gv.at, kira.gruenberg@parlament.gv.at, mail@andreas-hanger.at, peter.haubner@parlament.gv.at, josef.hechenberger@parlament.gv.at, gabriele.heinisch-hosek@parlament.gv.at, julia.herr@parlament.gv.at, eva-maria.himmelbauer@parlament.gv.at, hans.hintner@parlament.gv.at, johann.hoefinger@parlament.gv.at, manfred.hofinger@parlament.gv.at, f.hoerl@wirtschaftsbund-tirol.at, douglas.hoyos-trauttmansdorff@parlament.gv.at, johanna.jachs@parlament.gv.at, carmen.jeitler-cincelli@parlament.gv.at, mail@martina-kaufmann.at, klaus.koehl@parlament.gv.at, maximilian.koellner@parlament.gv.at, andreas.kollross@parlament.gv.at, karlheinz.kopf@parlament.gv.at, markus.koza@parlament.gv.at, jan.krainer@spoe.at, stephanie.krisper@neos.eu, katharina.kucharowits@parlament.gv.at, philip.kucher@parlament.gv.at, info@gudrunkugler.at, andreas.kuehberger@parlament.gv.at, martina.kuensberg-sarre@parlament.gv.at, andrea.kuntzl@spoe.at, sebastian.kurz@parlament.gv.at, robert.laimer@parlament.gv.at, joerg.leichtfried@spoe.at, klaus.lindinger@parlament.gv.at, mario.lindner@parlament.gv.at, martin.litschauer@parlament.gv.at, gerald.loacker@parlament.gv.at, reinhold.lopatka@parlament.gv.at,

karl.mahrer@parlament.gv.at, nico.marchetti@parlament.gv.at, johannes.margreiter@parlament.gv.at, christoph.matznetter@parlament.gv.at, beate.meinl@neos.eu, alexander.melchior@parlament.gv.at, andreas.minnich@parlament.gv.at, bessere.zukunft@josef-muchitsch.at, barbara.nessler@parlament.gv.at, therese.niss@parlament.gv.at, verena.nussbaum@parlament.gv.at, gabriel.obernosterer@parlament.gv.at, friedrich.ofenauer@parlament.gv.at, andreas.ottenschlaeger@parlament.gv.at, elisabeth.pfurtscheller@parlament.gv.at, claudia.plakolm@parlament.gv.at, laurenz.poettinger@parlament.gv.at, agnes-sirkka.prammer@parlament.gv.at, nikolaus.prinz@parlament.gv.at, carina.reiter@parlament.gv.at, pamelarendi-wagner@parlament.gv.at, bedrana.ribo@parlament.gv.at, astrid.roessler@parlament.gv.at, gertraud.salzmänn@parlament.gv.at, werner.saxinger@parlament.gv.at, ralph.schallmeiner@parlament.gv.at, corinna.scharzenberger@parlament.gv.at, sabine.schatz@parlament.gv.at, nikolaus.scherak@parlament.gv.at, elisabeth.scheucher-pichler@parlament.gv.at, johannes.schmuckenschlager@parlament.gv.at, joachim.schnabel@parlament.gv.at, alois.schroll@parlament.gv.at, gabriela.schwarz@parlament.gv.at, jakob.schwarz@parlament.gv.at, michael.seemayer@parlament.gv.at, julia.seidl@parlament.gv.at, yannick.shetty@parlament.gv.at, norbert.sieber@parlament.gv.at, stefan.hinterberger@parlament.gv.at, johann.singer@parlament.gv.at, maria.smodics-neumann@parlament.gv.at, josef.smolle@parlament.gv.at, clemens.stammler@parlament.gv.at, christoph.stark@parlament.gv.at, michaela.steinacker@parlament.gv.at, christian.stocker@parlament.gv.at, alois.stoeger@parlament.gv.at, david.stoegmueller@parlament.gv.at, philippa.strache@parlament.gv.at, georg.strasser@parlament.gv.at, alexandra.tanda@parlament.gv.at, rudolf.taschner@parlament.gv.at, nina.tomaselli@parlament.gv.at, agnes.totter@parlament.gv.at, harald.troch@parlament.gv.at, olga.voglauer@parlament.gv.at, johann.weber@parlament.gv.at, peter.weidinger@parlament.gv.at, hermann.weratschnig@parlament.gv.at, katharina.werner@neos.eu, august.woeginger@parlament.gv.at, selma.yildirim@parlament.gv.at, nurten.yilmaz@parlament.gv.at, christoph.zarits@parlament.gv.at, sueleyman.zorba@parlament.gv.at